



Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ

SWUP GmbH

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



"Berlins Grüne Orte"

Ort: Berlin

Auftraggeber: Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Zeitraum: 2013 - 2017

Weiterführende Links: <http://www.iga-berlin-2017.de>

Machbarkeits- und Realisierungskonzept

Zentraler Standort für die IGA Berlin 2017 sind die „Gärten der Welt“ sowie Teile des Kienbergs und des Wuhletals. Darüber hinaus soll die Internationale Gartenausstellung auch auf andere Orte im Berliner Stadtraum ausstrahlen. Aus diesem Grund beauftragte das Land Berlin das Team von SWUP GmbH mit der Erarbeitung eines Machbarkeits- und Realisierungskonzept für dezentrale Standorte. Eingebunden waren die betroffenen Berliner Bezirksverwaltungen und weitere fachbezogene Akteure, durch mehrere Workshops. Touristikexperten überprüften die Standortauswahl und die Tourenvorschläge im Hinblick auf eine nachfrageorientierte Umsetzbarkeit.

In der dritten Phase erarbeitete die Agentur Runze & Casper ein Marketingkonzept, um den Namen „Berlins Grüne Orte“ als Marke zu verankern. Erste Ideen für konkrete Maßnahmen wurden gemeinsam mit dem SWUP-Bearbeitungsteam entworfen. Dazu gehörten u.a. die Planung von Veranstaltungen, die Erarbeitung einer Wander-Ausstellung und die Herausgabe eines Buches, das Anregungen für Touren und eigene Erkundungen zu „Berlins Grüne Orte“ gibt.

[Projekt online aufrufen](#)